

27.10.2017 20:16 Uhr - Beachhandball - red

Beach Handball Champions Cup: Schurwald weiter ohne Sieg, Brüder Ismaning bereits im Viertelfinale

Während bei den Männern die SG Schurwald nach vier Niederlagen vor dem abschließenden Gruppenspiel bereits die letzte Chance auf den Einzug in das Viertelfinale des Beach Handball Champions Cup auf Gran Canaria eingebüßt haben, liegen bei den Frauen die "Brüder Ismaning" auf Kurs. Punktgleich mit drei anderen Teams steht der deutsche Vertreter an der Spitze seiner Gruppe, morgen geht es gegen die Slowaken von Senec um eine möglichst gute Ausgangsposition für das Viertelfinale.

In der Gruppe B der Frauenkonkurrenz des Beach Handball Champions Cup ergibt sich eine interessante Tabellenkonstellation: Gleich vier Teams liegen mit drei Siegen und einer Niederlage mit je sechs Punkten an der Tabellenspitze - und haben das Ticket in das Viertelfinale bereits vor dem letzten Spieltag sicher. Zu ihnen gehören auch die Brüder Ismaning. Das britische Team aus London wie auch die Norwegerinnen aus Honefoss sind hingegen abgeschlagen. In direkten Duellen spielen die vier Spitzenteams morgen die Reihenfolge und somit die Ausgangslage für die Viertelfinals aus.

Die Brüder Ismaning mussten sich nach einem Auftakterfolg gegen Honefoss den Portugiesinnen von Labminho in beiden Sätzen jeweils knapp geschlagen geben. Mit einem Sieg gegen London und einem 2:1 gegen die bis dahin ungeschlagenen Spanierinnen von Algeciras war der deutsche Vertreter dann aber zurück auf Kurs. Im Shoot-out gegen Algeciras behielten die Brüder die Nerven und konnten nach zwei Fehlversuchen des Gegners mit einem einfachen Treffer durch Melanie Leitl das 7:6 perfekt machen. In der Gruppe A hat unterdessen das Schweizer Team aus Schwan ein Endspiel um das Viertelfinalticket gegen den polnischen Vertreter vor der Brust. In dieser Gruppe sind die Ungarinnen aus Szentendre noch ungeschlagen.

Bei den Männern sind die Chancen der SG Schurwald auf das Viertelfinale hingegen auf Null gesunken. Im letzten Spiel des zweiten Tages gab es eine Niederlage gegen das bis dahin ebenfalls noch punktlose Team Italia, das morgen im direkten Duell auf die punktgleichen Schweden von Kävlinge treffen - mindestens eines der beiden Teams wird somit mehr als die zwei Punkte zu Buche stehen haben, die der deutsche Vertreter mit einem Sieg im morgigen letzten Gruppenspiel gegen die Portugiesen von Gordos noch erreichen können.

An der Spitze der Gruppe A stehen die Spanier von Malaga und die Polen aus Plock - beide sind mit vier Siegen gestartet und spielen morgen den Gruppensieg im direkten Duell aus. In der Gruppe B kann sich unterdessen der Schweizer Vertreter Wasserschloss noch Hoffnung auf ein Weiterkommen machen, nötig ist morgen aber ein Sieg gegen den zweiten spanischen Vertreter Andaluca. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde unterdessen bislang der russische Vertreter aus Krasnodar, der die Gruppe B anführt und morgen gegen die Ungarn von Oroshazi den Gruppensieg perfekt machen kann. Die Viertelfinals, in denen die ersten vier Teams jeder Gruppe überkreuz aufeinander treffen, findet bereits am morgigen Nachmittag statt.